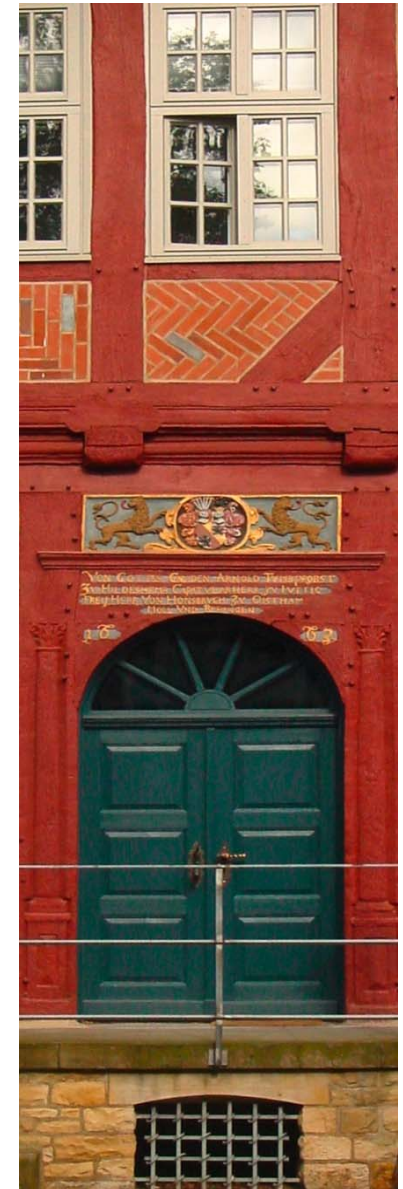
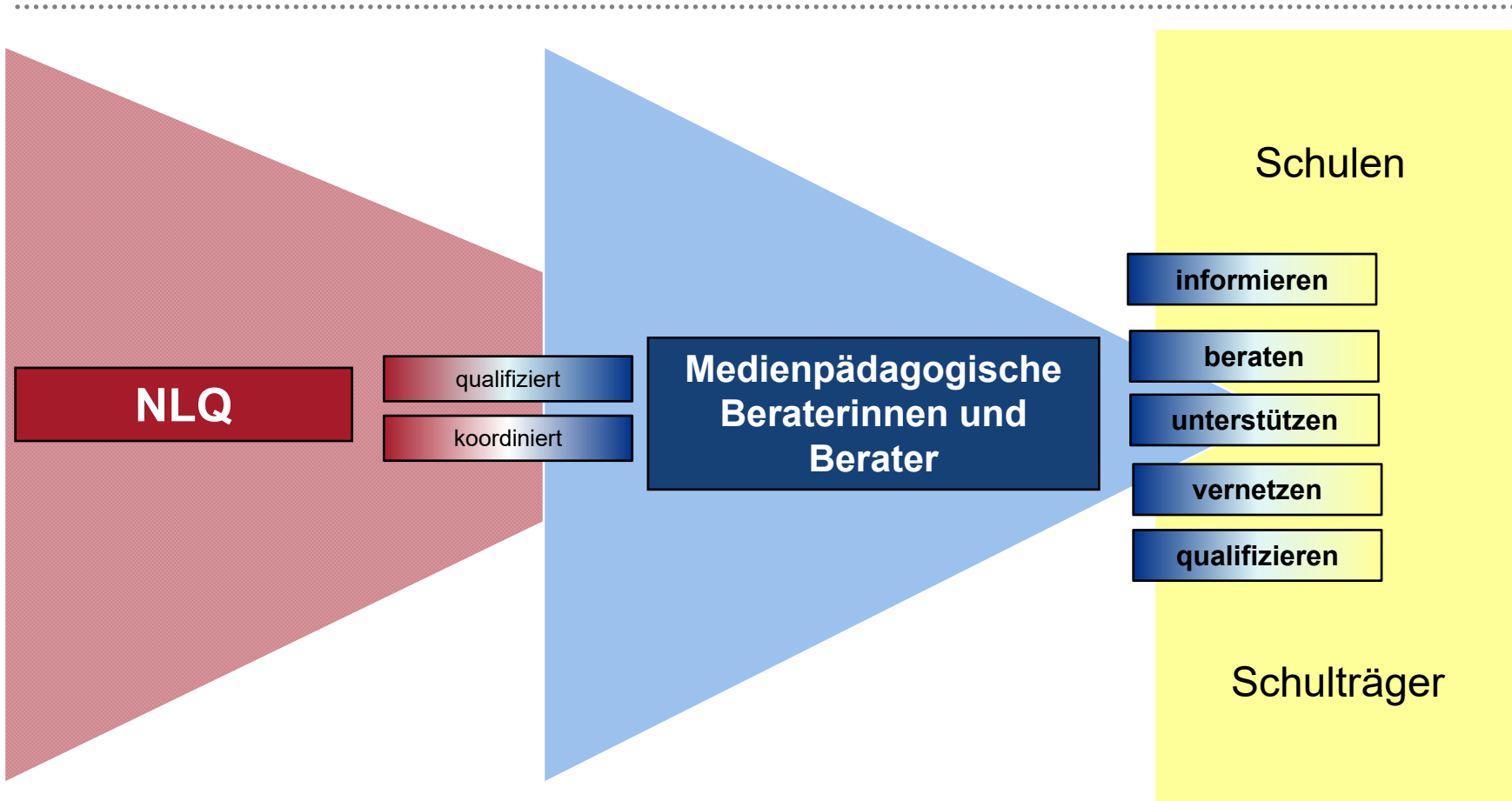


Medienberatung Niedersachsen

Timo Ihrke
Medienpädagogischer Berater
im Medienzentrum Hameln-Pyrmont
ihrke@nibis.de



Medienberatung Niedersachsen



Medienkonzeptentwicklung Publizieren im Netz

Nutzungsrecht/Urheberrecht **Mobiles Lernen**

Jugendmedienschutz Netzwerklösungen/Infrastruktur **Filmbildung**

DAZ und Medien Journalistisches Arbeiten in der Schule

Lern- und Kooperationsplattformen Bild- und Präsentationsprogramme

Medienbildung in der Grundschule Mediensozialisation

Informations- und Kommunikationstechnologien in Schule **Social Media**

Datenschutz Online-Medien **Digitale Medien und Inklusion**

Curriculum- und Unterrichtsentwicklung im Fachunterricht

3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Schülerinnen und Schüler erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren:

Parallel- oder Gegentexte, Ausgestaltung von Leerstellen, Standbilder, szenische Umsetzung, mediale Transformationen, z.B. Hörszenen, Videoclips.

- ▶ Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe
- ▶ Novelle
- ▶ Umgang mit erzählenden Texten

<http://bit.ly/2mI1Dpd>



Aufgaben

1. (EA) Ladet euch das Bildmaterial zu “Romeo und Julia auf dem Dorfe” runter und speichert dieses im Foto-Ordner.
2. (EA) Erstellt ein neues Buch im Bookcreator. Ordnet die Bilder in einer sinnvollen Reihenfolge an. Wählt ein Bild als Titelbild für die Titelseite aus.
3. (EA) Gestaltet mithilfe des Bookcreators eine Bildergeschichte mit dem Bildmaterial. Beachtet die folgenden Punkte:
 - Jedes Bild muss eine Bildunterschrift bekommen, die den Handlungszusammenhang verdeutlicht.
 - (Alternativ:) Untertitelt jedes Bild mit einem geeignetem Textzitat aus der Lektüre.
 - Jedes Bild muss durch mindestens zwei Sprech- und/oder Denkblasen ergänzt werden, die Auskunft über die Handlung oder die Gefühle der Figuren geben.
 - (Für Schnelle) Ergänzt eure Sprech- und Denkblasen um eine Audioaufnahme, indem ihr die Texte eurer Sprech- und Denkblasen einsprecht. Achtet auf die angemessene Lautstärke, Geschwindigkeit und den richtigen Tonfall.

Elf Aspekte literarischen Lernens (nach Spinner (2006))

1. Beim Lesen und Hören Vorstellungen entwickeln
2. Subjektive Involviertheit und genaue Wahrnehmung ins Spiel bringen
3. Sprachliche Gestaltung aufmerksam wahrnehmen
4. Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen
5. Narrative und dramatische Handlungslogik verstehen
6. Mit Fiktionalität bewusst umgehen
7. Metaphorische und symbolische Ausdrucksweisen verstehen
8. Sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen
9. Mit dem literarischen Gespräch vertraut werden
10. Prototypische Vorstellungen von Gattungen/Genres gewinnen
11. Literaturhistorisches Bewusstsein entwickeln

Literatur

Dawidowski, Christian: Die Digital Natives und der Literaturunterricht In: Der Deutschunterricht 5/2016, S. 36-45.

Medienpädagogischer Forschungsverband Südwest [Hrsg.]: JIM-Studie 2016. Jugend, Information, (Multi-)Media, Stuttgart, 2016.

Niedersächsisches Kultusministerium [Hrsg.]: Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 Deutsch, Hannover, 2015

Spinner, Kaspar H.: Literarisches Lernen In: Praxis Deutsch 200/2006, S. 6-16.

Wampfler, Philippe: Digitaler Deutschunterricht. Neue Medien produktiv einsetzen, Göttingen, 2017.